



## STÖRFALLINFORMATION

gemäß § 14 (3) Umweltinformationsgesetz, BGBl.-Nr. 495/1993 idgF.  
für die Abwasserreinigungsanlage ARA Kirchbichl

**Bezeichnung der Anlage:** ARA Kirchbichl  
**Konsensinhaber:** Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl u. Umgebung  
**Betreiber:** ARAB Abwasserreinigungsanlagen Betreiber GmbH  
**Standort:** 6322 Kirchbichl, Klärwerkstrasse 1

Auskunftspersonen für nähere Information:

<b>Obmann:</b>	Obmann Rieder Herbert 6322 Kirchbichl, Klärwerkstrasse 1	0664/200 43 15
<b>Geschäftsführer:</b>	DI Dr. Dornhofer Kurt 6322 Kirchbichl, Klärwerkstrasse 1	0664/88 466 952
<b>Betriebsleiter:</b>	Frisch Helmut 6322 Kirchbichl, Klärwerkstrasse 1	0664/88 466 954

Die Abwasserreinigungsanlage ARA Kirchbichl dient der mechanisch-biologischen Reinigung der in den Mitgliedsgemeinden des Abwasserverbandes anfallenden kommunalen und betrieblichen Abwässer. Diese Abwasserreinigung wird unter Einsatz modernster Anlagentechnik und innovativer Verfahrenstechnik zum Schutz der Umwelt und der Gewässer vollzogen. Rechtliche Grundlage dafür bilden die gültigen Verbandsatzungen, Gesetze und erlassene Bescheide.

**Dem Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl u.U. gehören folgende Gemeinden an:**

Angath, Angerberg, Bad Häring, Breitenbach, Hopfgarten, Itter, Kirchbichl, Kundl, Langkampfen, Mariastein, Söll, Wildschönau, Wörgl

Die Anlagenkapazität beträgt gemäß Wasserrechtsbescheid (Bescheid für die Erweiterung Zl. IIIa1-W-30.044/51 vom 23.06.2008) 100.000 Einwohnergleichwerte (EW). Nach der Reinigung werden die geklärten Abwässer in den Vorfluter Inn eingeleitet. Die Reinigung erfolgt in mehreren Anlagenteilen auf Basis von mechanischen, physikalischen, chemischen und biologischen Prozessen.

Dabei entsteht Klärschlamm, der in der Abwasserreinigungsanlage in eigenen Reaktoren (Faulbehältern) biologisch stabilisiert wird. Im Zuge dieses Faulprozesses fällt Biogas an, das zu rd. 65 % aus Methan und 35 % aus CO<sub>2</sub> besteht. Nach der Zwischenspeicherung des Faulgases in Gasbehältern wird der Energiegehalt des Gases intern über Gasmotoren zu Strom verarbeitet.

Durch ein modernes computergestütztes Steuerungs-, Prozessleit- und Protokollierungssystem (mit angedockter automatischer Alarmierungseinrichtung für den Bereitschaftsdienst) sowie regelmäßige Wartung und Inspektion wird Vorsorge getroffen, dass Störfälle, insbesondere eine Gewässerverunreinigung durch mangelhafte Abwasserreinigung oder Explosion von Faulgas- Luftgemischen nicht eintreten. Deshalb wird die ARA Kirchbichl von gezielt ausgebildetem und geschultem Fachpersonal (Klärfacharbeiter) betrieben und rund um die Uhr überwacht.

Zur Überwachung werden die verschiedensten modernsten technischen Hilfsmittel eingesetzt. Allerdings können Störungen des Kläranlagenbetriebes auch durch Ereignisse außerhalb des Kläranlagengeländes oder außerhalb des Einflussbereiches des Kläranlagenbetreibers ausgelöst werden, z.B. durch Eindringen von Mineralölprodukten in die Kanalisation aufgrund von Verkehrsunfällen oder durch unzulässiges Einleiten von Schadstoffen, die den Kläranlagenbetrieb beeinträchtigen. Durch entsprechende Überwachungsmaßnahmen wird jedoch seitens des Kläranlagenbetreibers versucht, solche Faktoren möglichst frühzeitig zu orten, um Schadstoff begrenzende Gegenmaßnahmen im Rahmen des Kläranlagenbetriebes setzen zu können.

Störungen des Kläranlagenbetriebes werden grundsätzlich durch ein computergestütztes Meldesystem signalisiert. Das verantwortliche Personal verfügt über das erforderliche Fachwissen und die notwendige Ausrüstung zur Behebung von Störungen. Bei Bedarf werden zusätzliche Maßnahmen gemeinsam mit den Organisationen der allgemeinen Katastrophenhilfe gesetzt. Grundlage für die Vorgangsweise im Störfall sind der Alarmplan und die Betriebsvorschrift der Kläranlage.

Betriebsfremde Personen, die Hinweise auf einen Störfall im Bereich der Kläranlage feststellen und nicht erkennen können, ob an der Behebung bereits gearbeitet wird, werden ersucht, unverzüglich über folgende Telefonnummern die Feststellungen weiterzuleiten:

**0664 88 466 950** oder  
**0699 17 881 662**

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass das eigenmächtige Betreten des Kläranlagengeländes grundsätzlich nicht gestattet ist. Entsprechende Hinweistafeln sind an den Zugängen des eingezäunten Betriebsgeländes angebracht.

Sollte trotz aller Vorsorgemaßnahmen, die seitens des Kläranlagenbetreibers gesetzt wurden, ein Störfall eintreten der einen größeren Personenkreis betrifft, so würden die möglicherweise Betroffenen über Presse und/oder Rundfunk über die relevanten Umstände und allenfalls zu beachtende Verhaltensregeln informiert.

Diese Störfallinformation ist auf der Homepage der ARAB GmbH unter [www.arab-kirchbichl.at](http://www.arab-kirchbichl.at), Rubrik „Störfallinformation“ einseh- bzw. downloadbar. Sie ist auch im Eingangsbereich der Kläranlage dauerhaft angeschlagen. Zusätzlich wurde die Störfallinformation der Standortgemeinde Kirchbichl, der BH Kufstein und der Landeszentrale für Zivil und Katastrophenschutz zur Kenntnis gebracht.

Kirchbichl am 15.10.2018

**Der Verbandsobmann  
Rieder Herbert**